

## METHODEN-INFORMATIONEN

(MA 15/16)

- Grundgesamtheit:** 7.356.045 Personen ab 14 Jahren in 3.816.766 Privathaushalten.
- Samplegröße:** 15.645 Interviews
- Sampling:** Combined Extended Random Sample, mehrfach geschichtete Telefon-Zufallsstichprobe (Multistage Random Sample), RLD-Verfahren (Random Last Digit), disproportional nach Bundesländern, zusätzlicher Einsatz von frei zu wählenden, ortsnahen Adressen.
- Feldarbeit:** Juli 2015 bis Juni 2016
- Fragebogen:** Standardisierter Fragebogen mit folgender Reihung der Medienabfrage: Magazine monatlich, Magazine 14-täglich, überregionale Wochenzeitungen und Wochenmagazine, regionale Wochenzeitungen, Tageszeitungen, Wochenendausgaben von Tageszeitungen, Supplements, Lesezirkel, Infoscreen, Internet.
- Interviews:** CAWI / Online CAPI/CASI  
- CAWI: Respondent erhält einen Link, mit dem er in den MA-Fragebogen einsteigen und diesen online ausfüllen kann  
- Online CAPI/CASI: ein f2f-Interviewer besucht einen Respondenten, erklärt und übergibt das Befragungsnotebook und unterstützt diesen bei Bedarf
- Interviewer:** Insgesamt darf ein Interviewer nicht mehr als 60 Interviews pro Quartal in den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark und nicht mehr als 42 Interviews in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Salzburg, Tirol und Vorarlberg durchführen, wobei jeder Interviewer vor dem Einsatz ausführlich geschult wird.
- Erfasste Medien:** Tagespresse, regionale Wochenzeitungen, überregionale Wochenzeitungen und Magazine, Supplements, 14-tägliche Magazine, monatliche Magazine, seltener erscheinende Magazine, Lesezirkel, Infoscreen, Internet.
- Zielgruppen-Daten:** Themenressort-Interessen, Freizeitbeschäftigungen, Informations-Interessen, Einstellungen und Werte, persönlicher Besitz und Anschaffungspläne, Haushaltsbesitz (Kommunikations- und Unterhaltungselektronik), Internetnutzung, Handynutzung, Urlaub, jährliche Kilometerleistung (Auto), Wohnen, Geschäftsreisen, berufliche Entscheidungskompetenz, Demographie.
- Gewichtung:** Demographische Gewichtung nach Alter, Beruf, Geschlecht, Bildung, Ortsgröße, Bundesland, Region, Haushaltsgröße, Wochentag und Festnetz. Iterative Zellengewichtung, Auflösung der Disproportionalität. Als Gewichtungsgrundlage für den Bericht MA 15/16 dient der Mikrozensus 2015 sowie das Populationsregister 2015.